

Aus Staub sind wir genommen

Ref.: Aus Staub sind wir genommen, aus Stauber sind wir gemacht,
wir gehen und kommen ins Licht aus Traum und Nacht.
Wir sind erfüllt von Ahnung und Hoffnung auf das Glück.
aus Gott sind wir geworden und kehren zu Gott zurück.

1) In deinen Händen steht Zeit,
ein Korn nur in Unendlichkeit.
und deine Hand berührt uns sacht,
du, Gott, hast uns aus Staub gemacht.

2) Du tanzt und liebst in buntem Spiel,
gibst allem Leben Sinn und Ziel,
Am Ende lädst du ein ins Licht,
und zeigst dein freundliches Gesicht.

3) Die Lebensspanne misst du zu,
vom ersten Schrei zur großen Ruh,
gehst mit, begleitest unsre Bahn,
die auf dich zuführt, himmelan.

4) Gehn wir auch manchen Umweg hier,
dieses Labyrinth führt stets zu dir.
zur Mitte, die du selber bist,
wo Leben ohne Ende ist.

Text: Dietmar Fischenich

Melodie: Joachim Raabe